

## **Synchronized Security goes Wireless: WLAN-Offensive bei Sophos**

*Sophos Wireless inklusive neuer Access Points lässt sich eigenständig oder als Komponente cloudverwalteter Sicherheitslösungen in Sophos Central bereitstellen und kommuniziert Status per Security Heartbeat*

**Wiesbaden, 4. September 2018** – 77 Prozent aller Unternehmensmitarbeiter würden lieber eine Woche auf Kaffee als auf den WLAN-Zugriff verzichten. Auch wenn diese Sophos-Umfrage auf Instagram mit einem Augenzwinkern zu sehen ist, macht sie doch deutlich, welchen enormen Stellenwert das Thema Wi-Fi mittlerweile im Unternehmensalltag hat. Umso wichtiger ist ein intelligenter und zuverlässiger Schutz für die WLAN-Architektur, den Sophos nun mit seiner neuen Hardwarereihe APX sowie der Implementierung in die Synchronized Security-Strategie bereitstellt.

Mit den Security Heartbeat-fähigen Access Points der APX-Serie können Unternehmen die Systemintegrität aller über die zentrale Managementkonsole Sophos Central verwalteten Endpoints oder Mobilgeräte überwachen und den Internetzugriff im WLAN automatisch beschränken. Das neu gestaltete Dashboard bietet IT-Administratoren eine kompakte Übersicht über die Integrität des WLAN-Netzwerks sowie die Möglichkeit, einzelne Clients mit wenigen Mausklicks zu modifizieren. Die optimierte Rogue AP Detection klassifiziert zudem WLAN-Netzwerke in der Nachbarschaft, um Bedrohungen zu ermitteln und Unternehmen vor Infiltrierungsversuchen über das WLAN zu schützen.

„Aufgrund der ständig steigenden Nutzeranzahl und per Wi-Fi verbundenen Geräte im Netzwerk wird es für IT-Abteilungen immer schwieriger, Schritt zu halten. Denn während mittlerweile Wi-Fi für fast jedes Unternehmen absoluter Standard ist, steht nur selten ein ausgebildeter IT-Mitarbeiter bereit, um die Technologie zu managen“, so Michael Veit, Security Experte bei Sophos. „Indem wir nun die Vorteile der Sophos Central Plattform und des Security Heartbeats auf unsere Access Points bringen, ermöglicht Sophos Wireless das schnelle Aufdecken von Bedrohungen und das automatische Reagieren darauf. Kein anderer Anbieter kann momentan Wi-Fi mit dieser Bandbreite an über die Cloud gemanagten Lösungen in einem Guss anbieten.“

Hardwareseitig stehen mit dem APX 320, APX 530 und APX 740 ab sofort die ersten drei Versionen der Security-Heartbeat-fähigen Access Points zur Verfügung – weitere Geräte folgen in den nächsten Monaten. Sie sorgen dank 802.11ac-Wave 2-Technologie für einen höheren Belastungsdurchsatz, eine bessere Performance und mehr Sicherheit.

Alle Infos zur neuen APX-Hardware und Sophos Wireless gibt es unter [www.sophos.de/wireless](http://www.sophos.de/wireless)

## **Über Sophos**

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter [www.sophos.de](http://www.sophos.de).

## **Pressekontakt:**

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

[joerg.schindler@sophos.com](mailto:joerg.schindler@sophos.com), +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lucht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198

Ariane Wendt +49-172-4536839

[sophos@tc-communications.de](mailto:sophos@tc-communications.de)